

Vorträge



10:10 & 12:50 Uhr Prof. Peter Becker

Genothek - oder wie die Gene im Zellkern verwaltet werden

10:30 & 13:10 Uhr Prof. Bernd Sutor

Warum die Augen für das Stehen wichtig sind - eine kleine Demonstration

10:50 & 13:30 Uhr Prof. Martin Kerschensteiner

Livestream aus der Multiple Sklerose Läsion

11:10 & 13:50 Uhr Karl Bauer, M.Sc.

Immer noch auf der Suche nach dem Gedächtnis

11:30 & 14:10 Uhr Privatdozent Reinhard Obst

Gut erholte und erschöpfte Zellen des Immunsystems

11:50 & 14:30 Uhr Prof. Markus Sperandio

Das Immunsystem bei der Arbeit

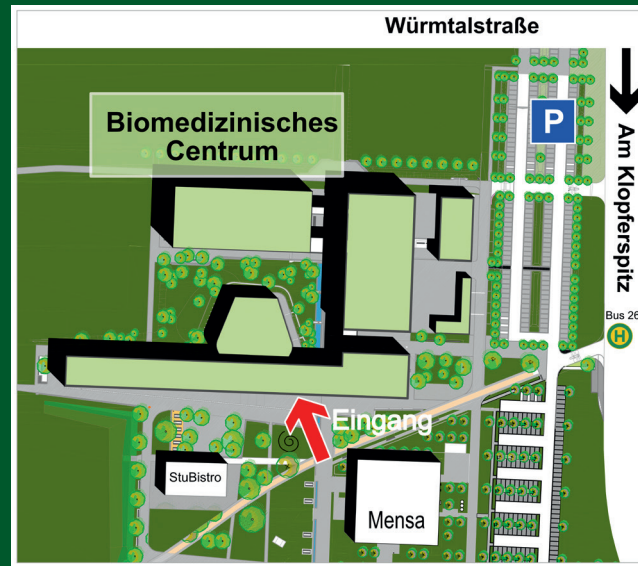
12:10 & 14:50 Uhr Prof. Christian Haass

Alzheimer - eine heimtückische Erkrankung wird entschlüsselt

12:30 & 15:10 Uhr Prof. Andreas Ladurner

Sonnenbrand - Was nun? Wie unsere Zellen blitzschnell auf DNA-Schäden reagieren

Anfahrt und Kontakt



Mit dem Auto

Auf der Würmtalstraße von Gräfelfing bzw. Großhadern aus kommend die Wegweisung „LMU-Biozentrum“ beachten. Die Anfahrt ans BMC erfolgt über die Straße „Am Klopferspitz“. Dort befinden sich auch die Besucherparkplätze.

Mit dem MVV

Anfahrt mit dem Bus 266, der von den Haltestellen „Planegg S-Bahn“ bzw. „Klinikum Großhadern U-Bahn“ abfährt. Ausstieg Haltestelle „LMU Martinsried“ direkt vor dem BMC.

Biomedizinisches Centrum

Ludwig-Maximilians-Universität München
Großhaderner Str. 9
82152 Planegg-Martinsried

info@bmc.med.lmu.de
089/2180-75460

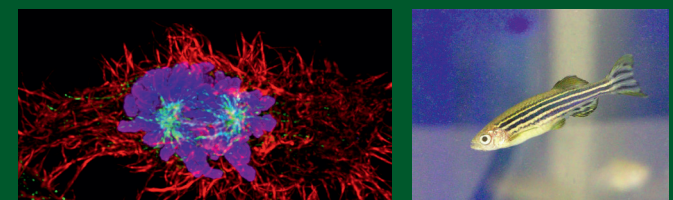


Tag der offenen Tür

23. März 2019

10:00 bis 16:00 Uhr
16:00 bis 17:30 Uhr
Podiumsdiskussion

am Biomedizinischen Centrum in Planegg-Martinsried





Das Biomedizinische Centrum (BMC) der Medizinischen Fakultät an der Ludwig-Maximilians-Universität München ist einer der deutschlandweit größten Forschungsbauten der letzten Jahre. In den Gebäuden forschen derzeit etwa 60 Forschergruppen mit über 400 Mitarbeitern.

Dozenten des BMC unterrichten die biochemischen, physiologischen, zellbiologischen und immunologischen Grundlagen im Medizinstudium.

Dabei steht das BMC beispielhaft für den Brückenschlag zwischen Grundlagenforschung und klinischer Anwendung. Schwerpunkt der Forschung am BMC ist die Plastizität von genetischen und epigenetischen Programmen, nach denen sich Zellen entwickeln, ihre Funktion im Körper erfüllen und auf Signale aus ihrer Umwelt reagieren.



Viele schwerwiegende Erkrankungen lassen sich auch als Störung solcher Zellprogramme und ihrer Kommunikationsstrategien begreifen: das ungehinderte Wachstum von Zellen bei Krebs etwa oder das Absterben von Zellen bei neurodegenerativen Erkrankungen. Aber auch bestimmte Stoffwechselleiden, Autoimmunerkrankungen wie Multiple Sklerose sowie Allergien gehören dazu.

www.bmc.med.lmu.de

Erleben Sie die Forschung und Lehre am BMC hautnah!

Erfahren Sie mehr zu aktuellen Forschungsthemen in 15-minütigen Vorträgen und kommen Sie mit internationalen Wissenschaftler/innen an interaktiven Infoständen ins Gespräch.

Besuchen Sie unterschiedliche Labore bei Führungen (auch in Englisch) und erleben Sie physiologische und biochemische Experimente aus der Nähe in Mitmachlaboren. Für Kinder gibt es im Kids Lab spannende Experimente zum Ausprobieren und Selbermachen.



Zum Abschluss des Tages findet von 16:00 – 17.30 Uhr eine Podiumsdiskussion zum Thema „Grundlagenforschung – Luxus oder Notwendigkeit?“ statt.
Moderation: Dr. Jeanne Rubner, Bayerischer Rundfunk

Unsere Podiumsgäste sind:

Privatdozent Philipp Korber (Molekularbiologie, BMC)
Prof. Ulrich Pohl (Physiologie, BMC)
Prof. Hans-Jörg Rheinberger (Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte Berlin)
Prof. Ernst-Ludwig Winnacker (u.a. ehem. Präsident der DFG)